

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>08.03.2013</b> <b>230</b> <b>3</b>
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Sanierungsgebiet SSP Mühlburg</b> <b>Umbau der Rheinstraße zwischen Lameyplatz und Neureuter Straße</b> <b>Vergabe von Straßenbauarbeiten</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.03.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Sanierungsgebiet SSP Mühlburg**  
**Umbau der Rheinstraße zwischen Lameyplatz und Neureuter Straße**

an die Firma: **Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot vom: **14.02.2013**

abschließend mit: **550.712 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
680.000 EUR	400.000				
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661214			Kontenart: 78720000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die im Sanierungsgebiet „SSP Mühlburg“ liegende Rheinstraße zwischen dem Lameyplatz und der Neureuter Straße erfährt im Zuge der Umbaumaßnahme eine komplette Überarbeitung des Straßenquerschnitts, sowie die Optimierung der Straßenentwässerung. Auf der Westseite entstehen Senkrechtparkstreifen, die räumlich durch 13 Grüninseln getrennt werden. Radwegschutzstreifen sowie Sicherheitsabstände auf beiden Seiten zu den Parkierungsflächen unterteilen die angrenzende 9,00 m breite Fahrbahn. Die Ostseite behält zwar im Wesentlichen die vorhandene Geometrie, geprägt durch Längsparkstreifen und einen rd.

3,00 m breiten durchgehenden Gehweg, erhält aber wie die Westseite neue Beläge aus Betonstein- bzw. Verbundsteinpflaster.

**Auszuführen sind:** Boden lösen und verwerten 1 600 m<sup>3</sup>, Kabelschutzrohre einbauen 750 m, Leitungsgraben herstellen 290 m<sup>3</sup>, Anschlussleitung herstellen 115 m, Straßenabläufe einbauen 22 St., Schottertragschicht aus Recycling herstellen 3 200 m<sup>2</sup>, Asphalt-schichten schneiden 1.600 m, Asphaltbefestigung aufnehmen 3 600 m<sup>2</sup>, Asphalttragschicht herstellen 2 400 m<sup>2</sup>, Asphaltbinderschicht herstellen 2 400 m<sup>2</sup>, Asphaltdeckschicht herstellen 2 400 m<sup>2</sup>, Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen 1 800 m<sup>2</sup>, Verbundsteinpflaster herstellen 1 000 m<sup>2</sup>, Bordsteine setzen 1 200 m

## 1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss	08.10.2010
Hauptausschuss	12.10.2010

**1.3 Ausschreibung nach VOB:**

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 14.02.2013

<b>1. Fa. Schempp GmbH &amp; Co. KG, Karlsruhe</b>	<b>550.712 EUR (100 %)</b>
2. Bieter B	576.919 EUR (105 %)
3. Bieter C	587.792 EUR (107%)
4. Bieter D	626.787 EUR (114 %)
5. Bieter E	636.650 EUR (116 %)

Die vom Bieter C eingereichten zwei Nebenangebote würden selbst bei Wertung die Reihenfolge der Bieter nicht verändern.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 13.03.2013

Bauzeit: Die Baumaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten vom 02.04.- 30.10.2013 durchgeführt.

#### 1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

#### 1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot	550.712 EUR
Entsorgung von teerstämmigem Material	30.000 EUR
Gutachten/Ingenieurleistungen	20.000 EUR
Unvorhergesehenes	30.000 EUR
Bauverwaltungskosten	49.288 EUR
Insgesamt:	<b>680.000 EUR</b>

#### 1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	720.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	680.000 EUR
Minderbedarf	<b>40.000 EUR</b>

#### 1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2013 bei dem Projekt 7.661214 -SSP Mühlburg- verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Dez. 6

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Sanierungsgebiet SSP Mühlburg  
Umbau der Rheinstraße zwischen Lameyplatz und Neureuter Straße  
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot vom: **14.02.2013**

abschließend mit: **550.712,57 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 680.00 EUR ist bei  
PSP-Element 7.661214.700.121 -SSP Mühlburg, Rheinstraße zwischen Lameyplatz und  
Neureuter Straße zu verrechnen.